

Traktanden und Beschlüsse vom 23.02.2011

Traktanden:

1. Wahl eines Mitgliedes in die **Finanz- und Rechnungsprüfungskommission**

anstelle der zurückgetretenen Semra Wagner-Sakar, SP/EVP-Fraktion,
für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2012)

Wahlvorschlag: Thomas Möller, Geschäft 3990

2. Wahl eines Ersatzmitgliedes in die **Finanz- und Rechnungsprüfungskommission**

anstelle des zurückgetretenen Christoph Benz, SP/EVP-Fraktion,
für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2012)

Wahlvorschlag: Semra Wagner-Sakar, Geschäft 3991

3. Bericht des Gemeinderates vom 12.01.2011 betreffend

**Bauabrechnung zur Sondervorlage für CHF 325'000.00 zur Teilsanierung des
Schulzentrums Neuallschwil**

Geschäftsvertretung: GR Christoph Morat, Geschäft 3865A

4. Bericht des Gemeinderates vom 26.01.2011 betreffend

Einreichung einer formulierten Gemeindeinitiative „Änderung Finanzausgleichsgesetz“

Geschäftsvertretung: GP Dr. Anton Lauber, Geschäft 3986

5. Interpellation von Simon Zimmermann, SVP-Fraktion, vom 12.11.2010 betreffend

Gewalt an Allschwiler Schulen

Geschäftsvertretung: GR Franziska Pausa, Geschäft 3971

6. Postulat von Mathilde Oppliger, CVP-Fraktion, vom 15.11.2010 betreffend

Aufwertung des Mühlestalls als Ausstellungslokal

Antrag des Gemeinderates: Entgegennahme

Geschäftsvertretung: GR Christoph Morat, Geschäft 3970

7. Motion von Josua M. Studer, vom 16.11.2010 betreffend

Lichtsignalanlage Hegenheimermattweg/Grabenring

Antrag des Gemeinderates: Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt, Geschäft 3973

Nach der Pause:- INFO-FENSTER DES GEMEINDERATES

Beschlüsse

Geschäft 3990

Als Mitglied in die **Finanz- und Rechnungsprüfungskommission** wird für die zurückgetretene Semra Wagner-Sakar, SP/EVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2012) in stiller Wahl **Thomas Möller** gewählt.

Geschäft 3991

Als Ersatzmitglied in die **Finanz- und Rechnungsprüfungskommission** wird für den zurückgetretenen Christoph Benz, SP/EVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2012) in stiller Wahl Semra Wagner-Sakar gewählt.

Der Bericht des Gemeinderates vom 12.01.2011 betreffend **Bauabrechnung zur Sondervorlage für CHF 325'000.00 zur Teilsanierung des Schulzentrums Neuallschwil** wird beraten und es werden folgende Beschlüsse gefasst:

://:

Der Antrag 3.1, lautend „Von der Bauabrechnung in Höhe von CHF 224'810.35 für das Streichen der Betondecken und die Beleuchtungsgrunderneuerung im Schulzentrum Neuallschwil wird mit einem ausgewiesenen Minderkostensaldo von CHF 189.65 Kenntnis genommen“ wird grossmehrheitlich gutgeheissen.

Der Antrag 3.2, lautend „Von der Bauabrechnung in Höhe von CHF 98'471.30 für die Modernisierung des Aufzuges im Trakt C des Schulzentrums Neuallschwil wird mit einem ausgewiesenen Minderkostensaldo von CHF 1'528.70 Kenntnis genommen“ wird grossmehrheitlich gutgeheissen.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft einstimmig genehmigt.

Der Bericht des Gemeinderates vom 26.01.2011 betreffend **Einreichung einer formulierten Gemeindeinitiative „Änderung Finanzausgleichsgesetz“** wird beraten und es werden folgende Beschlüsse gefasst:

://:

Der Antrag, lautend „Die Formulierte Gemeindeinitiative (Gesetzesinitiative) „Änderung Finanzausgleichsgesetz“ ist mit folgendem Wortlaut beim Kanton einzureichen:

Das Finanzausgleichsgesetz vom 25. Juni 2009 ist wie folgt zu ändern:

§ 6 Absatz 3

3 Damit es bei keiner der beitragsleistenden Gemeinden zu einer über Gebühr liegenden Abschöpfung der vorhandenen Steuerkraft kommt, darf der Pro-Kopf-Anteil der beitragsleistenden Einwohnergemeinden nicht mehr als einen in der Verordnung festgelegten Prozentsatz ihrer Steuerkraft betragen. Übersteigende Teile tragen die beitragsempfangenden Einwohnergemeinden anteilmässig nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl, höchstens jedoch im Umfang der Differenz zwischen dem Ausgleichsniveau und ihrer Steuerkraft multipliziert mit ihrer Einwohnerzahl.

§ 7

Aufgehoben.“ wird einstimmig gutgeheissen

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft einstimmig genehmigt.

Die Interpellation von Simon Zimmermann, SVP-Fraktion, vom 12.11.2010 betreffend **Gewalt an Allschwiler Schulen** wird beantwortet. Der Interpellant ist nur teilweise zufrieden und beantragt eine Diskussion, welche mit 24 Ja : 0 Nein und 11 Enthaltungen gutgeheissen wird.

Das Postulat von Mathilde Oppliger, CVP-Fraktion, vom 15.11.2010 betreffend **Aufwertung des Mühlestalls als Ausstellungsort** wird grossmehrheitlich überwiesen. Der Gegenantrag auf Überweisung und Abschreibung wird grossmehrheitlich abgelehnt.

Die Motion von Josua M. Studer, vom 16.11.2010 betreffend **Lichtsignalanlage Hegenheimermattweg/Grabenring** wird mit 11 Ja : 21 Nein und 4 Enthaltungen nicht überwiesen.

Bei der dringlichen Motion betreffend „**Alterskonzept Allschwil**“ wird die Dringlichkeit mit 18 Ja : 9 Nein und 6 Enthaltungen abgewiesen.

Zurück